

## Pressespiegel

Heilbronner Stimme 20. März 2008

# 100 000 Euro für die „Schatzkammer“

WG Dürrenzimmern-Stockheim gestaltet ihren Gewölbekeller um – Zum Weinfest fertig

Von Gerhard Dubinyi

**BRACKENHEIM** Die Weingärtnergemeinschaft Dürrenzimmern-Stockheim investiert kräftig in den Ausbau ihres Gewölbekellers. Das teilte der Vorstandsvorsitzende Matthias Schilling jetzt den Mitgliedern mit. Am 17. und 18. Mai, beim traditionellen Weinfest in Dürrenzimmern, soll die „Schatzkammer“ dann eingeweiht werden.

Die Idee, Ausbau und Sanierung des Gewölbekellers in Angriff zu nehmen, stammt von WG-Geschäftsführer Werner Weidenmann. Er selbst wird allerdings bereits zum 1. April seine aktive Tätigkeit in der Genossenschaft beenden und in die passive Altersteilzeit wechseln.

**Weinproben** Bereits jetzt schwärmt sein Nachfolger Matthias Göhring von dem neuen Raum, in dem später für Gesellschaften mit bis zu 20 Personen exklusive Weinproben zelebriert werden können. Bis es soweit ist, wird die Brackenhheimer Ziegelei, die bereits ähnliche Projekte in ganz Europa gerichtet und produziert hat, noch einiges zu tun haben.



Geschäftsführer Matthias Göhring (links) und Verwaltungsleiter Jörg Friedauer im noch leeren, aber frisch sandgestrahlten Keller. Foto: Gerhard Dubinyi

Eines ihrer Vorzeigebauwerke ist der Holzfasskeller bei den Weingärtnern Brackenheim.

Erlедigt ist bereits das Freilegen des Sandsteingewölbes des vor über 70 Jahren erstellten Kellers. Das erfolgte per Sandstrahlverfahren. Damit, so Wolfgang Daniel von der Ziegelei Neuschwander, der die Planung erarbeitet hat, kommen die Strukturen des Gewölbes wesentlich besser heraus. Mit einem Gesamtaufwand von 80 000 bis 100 000 Euro wird der Raum nicht nur ein neues Ambiente bekommen. In ihm werden an den Seitenwänden auch Regale aus Handformziegeln, den sogenannten Antik-Ziegeln, mit Zwischenfächern aus Eichenholz aufgestellt, in denen

besondere Weine gelagert werden können. Ein langer Stehtisch sowie Sitztische an den Seiten werden dafür sorgen, dass die Weinproben ganz nah beim Flaschenlager abgehalten werden können. Damit die Besucher keine kalten Füße bekommen, wird eine Fußbodenheizung für Wärme von unten sorgen.

**Naturmaterialien** Dieser Raum soll durch diesen Ausbau mit Naturmaterialien eine besondere Ausstrahlung bekommen. Die Regale und die darin gelagerten Weine werden durch LED-Leuchten zusätzlich in Szene gesetzt.

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der Stockheimer Weingärtnergenossenschaft, das in der Alten Kelter vor Ort gefeiert wird, gibt es ab Mitte April zwei Sonderabfüllungen mit eigenem Etikett. Es sind ein Stockheimer Altenberg Riesling Kabinett und ein Lemberger Kabinett. Von jeder der für fünf und sechs Euro zu bekommenden Flasche gehen 50 Cent an den Förderverein Kelter Stockheim, der sich zur Aufgabe gemacht hat, diese zu einem Weinbaumuseum auszubauen.